

NIEDERSCHRIFT DER SITZUNG

Sitzungsnummer: SB/01/2010
Gremium: Seniorenbeirat
Tag: Donnerstag, 18.03.2010
Ort: Rathaus an der Volme, Sitzungsraum A.203
Beginn: 15:00 Uhr

A. TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

1. Wahl der / des Vorsitzenden nebst Stellvertretung
2. Benennung eines Mitgliedes nebst Stellvertretung als sachkundige Einwohnerin / sachkundiger Einwohner für den Sozialausschuss
3. Benennung eines Mitgliedes nebst Stellvertretung für die Hagener Gesundheitskonferenz
4. Benennung eines Mitgliedes nebst Stellvertretung für die Hagener Pflegekonferenz
5. Benennung eines Mitgliedes nebst Stellvertretung für die Landessenorenvertretung
6. Beratung über die Geschäftsordnung gemäß Vorschlag der Verwaltung
- Anlage -
7. Diskussion über zukünftige Arbeitsschwerpunkte
8. Verschiedenes

B. SITZUNGSVERLAUF

I. Öffentlicher Teil

Beginn des öffentlichen Teiles: 15:00 Uhr

1. Wahl der / des Vorsitzenden nebst Stellvertretung

Die Vorsitzende des Sozialausschusses, Frau Priester-Büdenbender, eröffnet die konstituierende Sitzung um 15 : 00 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet sie die anwesenden Beiratsmitglieder. Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit besteht und von den anwesenden Beiratsmitgliedern 18 wahlberechtigt sind.

Frau Priester-Büdenbender bittet um Wahlvorschläge zum Vorsitz und zum stellvertretenden Vorsitzenden.

Frau Sauerwein wird zur Wahl der Vorsitzenden vorgeschlagen. Weitere Vorschläge ergehen nicht. Herr Klein wird zum stellvertretenden Vorsitzenden vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge ergehen nicht.
Die Wahl wird per Akklamation durchgeführt

Beschluss:

Frau Sauerwein nimmt die Funktion der ersten Vorsitzenden wahr Klein nimmt die Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden wahr

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Dafür: 18

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Frau Priester-Büdenbender übergibt die Sitzungsleitung an Frau Sauerwein.
Frau Sauerwein bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen.

2. Benennung eines Mitgliedes nebst Stellvertretung als sachkundige Einwohnerin / sachkundiger Einwohner für den Sozialausschuss

Herr Wegener schlägt Herrn Böcker vor. Dieser lehnt eine Kandidatur ab. Frau Opitz schlägt Herrn Wegener vor. Weitere Wahlvorschläge ergehen nicht. Herr Wegener nimmt die Kandidatur an.

Herr Böcker schlägt als Stellvertreter Frau Opitz vor. Weitere Wahlvorschläge ergehen nicht. Frau Opitz nimmt die Kandidatur an.

Beschluss:

Herr Wegener vertritt den Seniorenbeirat im Sozialausschuss. Stellvertreterin ist Frau Margit Opitz.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Dafür: 17

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

3. Benennung eines Mitgliedes nebst Stellvertretung für die Hager Gesundheitskonferenz

Herr Ludwig schlägt als Vertreterin des Seniorenbeirates in der Hager Gesundheitskonferenz Frau Dohms vor. Weitere Wahlvorschläge ergehen nicht. Frau Dohms nimmt die Kandidatur an.

Als Stellvertreter schlägt Frau Dohms Herrn Ludwig vor. Herr Ludwig nimmt die Kandidatur an.

Beschlussvorschlag

Frau Dohms nimmt als Vertreterin des Seniorenbeirates die Aufgaben in der Hager Gesundheitskonferenz wahr. Stellvertreter ist Herr Ludwig.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Dafür: 18

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

4. Benennung eines Mitgliedes nebst Stellvertretung für die Hager Pflegekonferenz

Frau Opitz schlägt als Vertreterin für die Hager Pflegekonferenz Frau Sauerwein vor. Frau Sauerwein nimmt die Kandidatur an.

Als Stellvertreter schlägt Herr Ludwig Herr Klein vor. Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Beschluss:

Frau Sauerwein vertritt den Seniorenbeirat in der Hager Pflegekonferenz. Stellvertreter ist Herr Klein.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossenDafür: 18Dagegen: 0Enthaltungen: 0**5. Benennung eines Mitgliedes nebst Stellvertretung für die Landesseniorenvertretung**

Frau Sauerwein schlägt Frau Klenke vor. Andere Vorschläge ergehen nicht. Frau Klenke nimmt die Kandidatur an.

Als stellvertretendes Mitglied für die Landesseniorenvertretung schlägt Frau Klenke Frau Opitz vor. Andere Wahlvorschläge ergehen nicht. Frau Opitz nimmt die Kandidatur an.

Beschluss:

Frau Margot Klenke vertritt den Seniorenbeirat in der Landesseniorenvertretung. Stellvertreterin ist Frau Margit Opitz.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossenDafür: 18Dagegen: 0Enthaltungen: 0**6. Beratung über die Geschäftsordnung gemäß Vorschlag der Verwaltung
- Anlage -****Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:**

Herr Ludwig stellt die Frage, ob gegenüber der letzten Geschäftsordnung wesentliche Änderungen vorgenommen worden sind. Herr Verrieth teilt mit, dass dies nicht der Fall ist. Herr Ludwig stellt den Antrag, die von der Verwaltung vorgelegte Geschäftsordnung zu beschließen.

Beschluss:

Die seitens der Verwaltung vorgeschlagene Geschäftsordnung für den Seniorenbeirat für die laufende Legislaturperiode wird wie vorgelegt beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossenDafür: 18Dagegen: 0Enthaltungen: 0

Herr Wegener regt an, dass der Seniorenbeirat in den Sitzungen des Sozialausschusses weiterhin einen eigenständigen Tagesordnungspunkt erhalten sollte.

Frau Priester-Büdenbender teilt diesbezüglich mit, dass dieses auch seitens des Sozialausschusses wie in der Vergangenheit begrüßt wird und beschlossen worden ist.

7. Diskussion über zukünftige Arbeitsschwerpunkte

Frau Sauerwein erinnert daran, dass in der letzten Legislaturperiode insbesondere die Thematik des Wohnens im Alter mit der Durchführung von Öffentlichkeitsveranstaltungen in den Hagener Stadtteilen Arbeitsschwerpunkte waren. Diese Veranstaltungen wurden von dem Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit vorbereitet und begleitet. Sie empfiehlt, wieder einen Arbeitskreis einzurichten.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich Frau Klenke, Frau Opitz, Frau Priester-Büdenbender, Frau Sauerwein, Frau Verbeek, Frau Werkmüller, Herr Böcker, Herr Kilic, Herr Ludwig und Herr Wegener.

Folgende Themenschwerpunkte werden vorgeschlagen:

- ambulante Hospizdienste und Palliativpflege in Krankenhäusern und Pflegeheimen
- Masterplan Wohnen
- Ausdünnung des öffentlichen Personennahverkehrs in Hagen
- die Finanzlage der Stadt Hagen
- MRSA-Problematik in Krankenhäusern
- Nahversorgung von Senioren mit Gütern des täglichen Bedarfs in den Stadtteilen
- Migrantenproblematik bei Rentnern

Es wird empfohlen, diesbezüglich einen Arbeitskreis zu bilden. Diesem Arbeitskreis gehören Frau Klenke, Frau Opitz, Frau Sauerwein, Frau Werkmüller, Herr Fingerhut, Herr Insel, Herr Klapper und Herr Wegener an.

Es wird empfohlen, dass der Arbeitskreis seine Tätigkeit noch im April 2010 aufnimmt um die nächsten Beiratstermine vorzubereiten.

Die Beiratstermine für das Jahr 2010 sind: 16. Juni, 28. September und der 17. November 2010.

Der Sitzungsplan des Rates, seiner Ausschüsse und der Bezirksvertretungen ist dieser Niederschrift beigelegt.

8. Verschiedenes

Frau Werkmüller teilt mit, dass der Stadtsportbund am 29. Mai 2010 seinen Aktionstag für Seniorensport in der Fritz-Steinhoff-Gesamtschule ausrichten wird.

Ende des öffentlichen Teiles: 16 : 00 Uhr.

C. ANWESENDE

| <u>Name</u> | <u>Bemerkungen</u> |
|-------------|--------------------|
|-------------|--------------------|

Herr Böcker, Herbert
Frau Dohms, Ulla
Herr Fingerhut, Manfred
Herr Geßler, Walter
Frau Heide, Claudia
Frau Hentschel, Roswitha
Frau Hirsch, Ursula
Frau Kandolf, Anita
Frau Klenke, Margot
Herr Kurrat, Christian
Herr Ludwig, Rüdiger
Frau Noack, Heidrun
Frau Opitz, Margit
Frau Sauerwein, Ruth
Frau Sell, Karin
Frau Thielmann, Marlies
Herr Treczack, Friedhelm
Frau Verbeek, Helmi
Herr Wegener, Wolfgang

RSauerwein
Vorsitzende

Silvia Beck
Schriftführer